

Sievers spürt mächtigen Rückenwind

Geplantes Gradierwerk: Oberbürgermeister Klingebiel signalisiert Unterstützung der Bürgerstiftung

Von Peter Gamauf

SALZGITTER-BAD. „Mächtigen Rückenwind“ spürt Joachim Sievers, Vorsitzender des Bürgervereins Bad Salzgitter, im Hinblick auf den Bau des Gradierwerks.

Für aktuellen Antrieb der Aktion sorgen indes nicht nur die weitermunter fließenden Spenden, sondern auch ein Schreiben von Frank Klingebiel, Oberbürgermeister der Stadt und Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Salzgitter. Wenn das Geld nach Ende der Sammelaktion nicht reicht, sollte die mögliche finanzielle Lücke durch die Bürgerstiftung oder mit ihr verbundene Unternehmen „grundsätzlich geschlossen werden“, so Klingebiel in einem Brief an Sievers. Dies sei einvernehmlicher Beschluss des Stiftungsvorstands.

Klingebiel lobt das „außerordent-

Spendenaktion

Gradierwerk im Rosengarten

unterstützt von unserer Zeitung

lich bemerkenswerte Bürgerengagement“ und kündigt an, in der nächsten Vorstandssitzung den Vorschlag zu machen, dass die

Bürgerstiftung bereits jetzt „einen eigenen, allerdings überschaubaren Betrag“ für 2008 zusagt.

„Eine phantastische Unterstützung“, lobt Sievers. „Zuversichtlich und froh“ stimmt ihn auch Folgendes: Klingebiel bekräftigt, das gesammelte Geld werde in jedem Fall einem Projekt in Salzgitter-Bad zufließen – im Einvernehmen mit dem Bürgerverein (siehe nebenstehenden Artikel „Spendenaktion“).

Ob Norden oder Süden, Lebenstedt oder Salzgitter-Bad: Sievers sieht vor dem Hintergrund der Spendenaktion und des Engagements der übergreifenden Bürgerstiftung einen Trend „weg von der

Bauchnabelschau, hin zu gesamtstädtischem Denken“, wie er sagt. Mit dem geplanten Bau des Gradierwerks komme man auf den historischen Ursprung Salzgitters zurück“, verweist der Apotheker darauf, dass „Salz“ schließlich im Namen jedes einzelnen Stadtteils auftauche. „Hier wächst etwas zusammen“, sagt Sie-

SPENDENAKTION

Gradierwerk im Rosengarten

► Der Bürgerverein Bad Salzgitter plant ein Gradierwerk in Form eines runden Pavillons im Rosengarten am Ratskeller. Es soll aus Spendengeldern finanziert werden. Kosten: 150 000 Euro.

► Spenden Sie bitte auf das Konto des Bürgervereins Bad Salzgitter bei der Sparkasse Goslar-Harz, Bankleitzahl: 26 850 001, Konto: 1 70 08 58 98.

► Bitte geben Sie auf der Überweisung Ihre volle Anschrift an, damit eine Spendenquittung ausgestellt werden kann. Bis 100 Euro gilt der Überwei-

vers. Die eingegangenen Spenden stammen mit einem Anteil von rund 76 Prozent zwar vornehmlich von Bürgern aus Salzgitter-Bad. Allerdings: Sechs Prozent gingen aus Lebenstedt und Gebhardshagen ein, vier Prozent aus anderen Stadtteilen. Ungenannt bleiben wollten bislang 14 Prozent aller Spender.

sungsträger als Quittung.

► Die Salzgitter-Zeitung wird die Namen der Spender abdrucken. Vermerken Sie bitte auf der Überweisung, wenn Sie nicht mit Namen veröffentlicht werden wollen.

► Falls das Projekt nicht realisiert werden kann, weil zu wenig Geld zusammenkommt, fließen die Spenden an die Bürgerstiftung Salzgitter, die damit ein Projekt in Bad fördern würde.

Gespendet haben:

Sigmar Gabriel

100 Euro